

ir. Aber für die Kapitalisten wollen wir nicht hungern, die Armut, die sie uns auferlegen, wollen wir nicht tragen — wir werden dagegen kämpfen mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen.

Die Räuber wollen, wir sollen „die Armut tragen“. Ja, warum tragen denn Sie die Sache nicht? Warum führen Sie die Betriebe nicht mit Beruf weiter, tragen die Kosten der Arme, so wie Sie die Gewinne der Hochkonjunktur eingesteckt haben? Es sind doch — vorläufig noch — Ihre Betriebe, es ist Ihr Staat, Ihre Wirtschaft. Sie mögen die Kosten tragen und mögen wagen, daß Ihre kapitalistische Wirtschaft umzustecken ist, mit dem, was Sie in guten Zeiten gewann, die arbeitenden Massen zu ernähren. Das geht nicht! Erstegangen, Usban der Sozialpolitik, keine Erwerbslosenunterstützung, Hungerlöhne, Zehntundtag? Ja, meine Herren, was haben Sie — oder besser gesagt ihre Agenten, hinter denen Sie sich damals feig verborgen haben — uns 1918 erachtet? Der „gefundene Gang“ der Wirtschaft durfte nicht gehörigt werden, jeder Widerstand wurde die Sache nur schwärmer, während der Volksgemeinschaft, über die gefundene Entwicklung“ genau daselbe wie heute. Jetzt haben wir die gefundene Entwicklung hinter uns. Jetzt fordern wir Weiterführung der Siege, wie jordern, wenn die Unternehmer das nicht können, ihre entzündungsfreie Entwicklung und Weiterführung der Arbeitskontrolle und auch alle soll das Teufel hören, wenn ihr erzählt, daß die Wirtschaft, paßt gut auf, daß sie es aushält, daß sie die wertvollen Mosten ernähren kann. Denn wenn sie es nicht kann, wenn sie zuziemendrückt, dann werden wir unsere Wirtschaft besser zu bauen verstehen. Die „Armut“ in seine „gegebene Tasche“ wenigstens nicht für uns. Paßt gut auf, mein Herr, wenn ihr uns „willige“, wenn ihr die Millionen weiter aufs Blöcke werft, dann werden sie nicht endlich mehrlos verstreut. Der Krieg wird auch ihnen den Willen zur Kritik lehren — wenn er den Willen zur Tat hat.

## Sozialdemokratische Abgeordnete

Kastengeld ist die Hauptaufgabe der deutschen Richter. Sozialentlastungsethos, nur keine Kosten anlassen, war und ist etwas Selnes. Die Justiz ist Brüder eines besonderten Staates, Engführungs- und Umgangswelt. Der Staat muss erhalten werden, ist der Kampftitel aller sonst Paragraphen.

Am Oktober hielten in Berlin die Richter aus Abgeordneten eine Tagung ab, die sie mit dem neuen Arbeitsgerichtsgesetz beschäftigte. Die Richter, die sie dort zusammengetreten, bestimmen, dass auf keinen Fall Kosten an den Arbeitsgerichten zu zahlen werden müssen.

Ein Rechtsanwalt erwiderte, dass man das „Recht“ nicht an die Richter ausüben dürfe. Die Richter verbargen die Einschätzung des Arbeitsgerichtsberichts in die arbeitslichen Geheime. Sie jetteten die Rechtsanwälte aus, schafften an Schulter mit den Richtern zu kämpfen. Die Tagung forderte also rechtschaffene Ausübung der Arbeitsgerichte an die Richter. Die Richter hielten eine Meldung für die Abgeordneten freilich.

Auf dieser rechtmaßen Tagung waren auch sozialdemokratische Abgeordnete anwesend. Die Sozialdemokratische Partei zog nach dem Kampf gegen die Kassenärztlichkeit und den Kostengeiste in ihrer Arbeitsschule ein. Und es blieb Bernstein vorbehalten, den Hühnerstall des bürgerlichen Parlamentarismus für das herrenlose Organ zu halten, inodurch die gewaltigste, weltgeschichtliche Humiliation: die Übernahme der Gesellschaft aus den kapitalistischen Formen in sozialistische Vollzogen werden soll.

## Parlamentarismus und Revolution

Die Notwendigkeit selbst der Ereignung der politischen Macht des Proletariats war ebenso für Marx und Engels zu allen Zeiten unbestritten. Und es blieb Bernstein vorbehalten, den Hühnerstall des bürgerlichen Parlamentarismus für das herrenlose Organ zu halten, inodurch die gewaltigste, weltgeschichtliche Humiliation: die Übernahme der Gesellschaft aus den kapitalistischen Formen in sozialistische Vollzogen werden soll.

(Reinhard Lutzburg: Vierzig der Reformations-Denk-Ausgabe 2 der gesammelten Werke.)

## Edenland in der SPD.

Berlin, 7. Januar. (Eigener Nachbericht.) Die sozialdemokratische Presse drückt mit Begeisterung Reinhold Schönlands ab, worin er zusammen mit dem früheren Reichskanzler Hindenburg aus Sorge seines Eintritts in die SPD. begründet. Alle Meldungen über weitere Leberrisse von Kommunisten in die SPD. sind jedoch verständlich erkannt und erlogen.

Reinhold Schönland, der schon vor Jahren, noch vor dem Frankfurter Parteitag, erste politische Differenzen mit der Kommunistischen Partei hatte, ist jetzt den Weg Paul Levi zur SPD. gegangen. Die durch den Elitentag geschaffene Diszipliniertheit in der SPD. beweist er zur Erfüllung seiner Anträge, die auf eine politische Fortbildung der Kommunistischen Partei und wesentlicher Prinzipien des Kommunismus abzielen. Die Partei will Schönland, der schon seit längerer Zeit auch organisiert, fast Mitgliedern der SPD. in Verbindung stand, um eine sozialdemokratische Zelle innerhalb der SPD. zu gründen, aus der Partei aus. Jetzt hat Schönland seine letztere Konkurrenz gezogen und ist der SPD. beigetreten.

Schönland hat die Ruhmheit gehabt, sich bei den Deutzen über den Elitentag auf Rosa Luxemburg, die Kämpferin der kommunistischen Partei, zu berufen. Sein Eintritt in die SPD. die Partei der Mörder Rosa Luxemburgs, beweist, wie wenig

aus denken wir entstehen, daß sie normalerweise Kameraden gewesen, daß aber nur wenige überzeugt waren. Später fanden wir ihr Schild. Es befand sich im Eis, zwischen König Wilhelm- und Victoria-Bank. Viele tote Männer waren auf dem Schiff und, wie konnte schon, daß sie an einer Krankheit gestorben waren. Auch wurde dort ein Boot mit leblosen Körpern gefunden; in dem Boot waren Nahrungsmittel gesehen und es lag, doch auch diese Männer an einer Krankheit gelegen. „Dagegen gab mir dann die Woge von vier Stellen an“, fügt Dr. Rossmann fort, „wo die Kadaver von Frauens Leuten lagen. Es gelang mir, zwei der Stellen aufzufinden, eine auf der König-Wilhelm-Insel, eine am Strand von Hengelo, auf der Adelaiden-Halbinsel. Wir fanden die Kadaver, das waren noch Reste von Kleidern daran, genug, um schützen, daß es sich wirklich um welche Männer handelte. Wie bauten einen Steingrabhügel über ihre Leiber und hütten. Wie beiden sagten — ihre und unsere — auf Hafenseite. Wir waren stolz zu fühlen, daß sie es vielleicht auch gemeinsam waren, daß das Werk, für das sie ihr Leben gaben, noch fortsetzte.“

Dr. Rossmann stellt sicher fest, daß all das Eisen, das von dem an der Fellsy-Bai haufenden Stamm bezahlt wurde, in Form von Ketten, Harpunen und Viehspitzen usw. von dem Schiff eines weißen Raumes stammte, der eines Winters im Fellsy-Hafen war im Victoria-Hafen angebracht hatte, und zwar vor hundert Jahren. „Dies war natürlich Ross“, erläuterte Rossmann. Die Expedition legte 20.000 Meilen ohne Unterkunft zurück und durchschritt das Gebiet von Grönland an der Nordküste von Kanada entlang, um Nord-Korea herum über das Bering-Meer nach Sibirien.

Da Rossmann von der Exposition eines seitlichen Estimo-komme in den „Vatten Grounds“ spricht, unternahm er eine besondere Schlittenreise, die zwei Monate dauerte, landete wärts von „Cronfield Islands“ bei der Hudson-Bai. Auf dem großen See von Jachthof fand er einen Stamm, von dem man noch nie etwas gehört hatte; viele seiner Angehörigen hatten noch nie einen weißen Mann gesehen. Als Landstraten mussten so wenig von dem Leben an der Küste, daß sie fragten, wie die Hörner der Seehunde aussahen. Und als wir mit eingeschlagenem Walrossfleisch auf unseren Schlitten anfingen, verloren sie uns, es zu zerlegen, da sie nicht wußten, was es war. Ihre Lebensweise ist die primitivste, die bekannt ist, und alles läßt daran schließen, daß sie ein Wilderleben der Urelemente darstellen.“

Auf seiner schrecklichen Schlittenreise heimwärts folgte Dr. Rossmann der Nord-West-Passage und kam mit einem

Schönland mit dem revolutionären Kommunismus. Schönland vollzieht seinen Anschluß an die SPD. genau am Tag, sieben Jahre nach der Gründung der KPD. In diesen Jahren hat die SPD. ihren Vertrag an dem revolutionären Sozialismus laufend wiedergestellt. Der Eintritt Schönlands in die SPD. gerade am Jahrestag der Gründung der KPD. ist daher eine bewußte Verhöhnung der Leute von Luxemburgs, und daher wird sein wahrer Kommunist der Verhöhnung Schönlands, gleich ihm in die SPD. einzutreten folgen.

## Die Demokratie in der SPD.

Hamburg. Der Vorstand der SPD. für das Hamburg-Stadtgebiet hat beschlossen, keine Neuwahl der Bevölkerungsvertreter in diesem Jahrzegang vorzunehmen. Die Bevölkerungsvertreter, deren Mandat Amt Januar d. J. ausläuft, werden von den rechten SPD.-Führern aufgehoben, sich selbst auf eigene Faust ihre Funktion um ein weiteres Jahr bis Januar 1927 zu verlängern. Dieser Beschluss ist eigentlich vor der Öffentlichkeit geheim gehalten worden. Die SPD. vertreter ausserdem die Demokratie in der Partei Hohn sprechen. Die SPD. reaktionäre Politik der rechten SPD.-Leute in Deutschland ist längst ein Dorn im Auge ist, ist im Wachsen begriffen.

## Der Vertrieb kommunistischer Christen Hochdeutsch

Die Polizei greift auf der ganzen Linie die Partei an. Wir haben schon eine Anzahl Haussuchungen gemacht. In den Straßen die Freude des Genossen Stadtverordneten Olauer wegen Vertrieb verbotener Broschüren wegen Verbreitung zum Hochverrat verhaftet.

Die härteste Verfolgung der Kommunistischen Partei ist die harsche Unterdrückung der gesamten Arbeiterklasse einzuordnen. Die Einheitsfront der Arbeiter muss die Schandplakate verhindern.

## Haussuchungen in ganz Sachsen

Ebenso wie in Dresden hat auch in Chemnitz und Borsig die politische Polizei nach dem Arbeiter-Tatortlaender 1925 und den Organisationsbrochüren gehausucht.

## Weshalb durste Barmat ins Ausland gehen?

Die kommunistische Fraktion des Preußischen Landtags leistet Anträge zum Fall Barmat eingebrochen. Die Fraktion hat

Bereits im Juli 1925 war die Untersuchung gegen Barmat soweit abgeschlossen, daß schon durch die Anklage härt durchgeführt werden können. Inzwischen sind 6 Monate verstrichen, während denen den Gebrüdern Barmat Gelegenheit gegeben wurde, ins Ausland zu gehen, ohne daß das Strafverfahren auf dieser Grundlage durchgeführt worden wäre. Mit diesen das Staatsministerium 1. ist ja die Sizilianerweltkrieg nunmehr endgültig über die Durchführung des Strafverfahrens schlüssig geworden; 2. vor nicht, aus welchen Gründen und aus welcher Beweisart wird die Durchführung des Strafverfahrens gegen Barmat im ersten wie bei verdeckt?

Bei Strafverfahren gegen kommunistische Arbeiter hat die Staatsanwaltschaft nicht so lange Zeit. Die Barmatangeklagte hofft logisch den Korruptionsstand und die Befreiung der Gewissensmitgliedern bringen, deswegen meint man, daß man es mit der SPD. als Regierungspartei nicht verdanken?

## Verhaftung der Mörder Erzbergers

Zur Meldung über die Verhaftung der Erzberger steht das Polizeipräsidium mit:

Zu der Angelegenheit des in Außen verhafteten angeblichen Erzbergemünders Schulz hat sich die Berliner Polizei idealisch mit der Polizeibehörde in Außen in Verbindung gesetzt und ebenso hat sie Bekanntmachung aufgenommen mit dem Polizeipräsidium in Wien. Von Wien aus wurde mitgeteilt, daß es sich um die Sizilianerweltkrieg zunächst handelt, über die Durchführung des Strafverfahrens schlüssig geworden; 2. vor nicht, aus welchen Gründen und aus welcher Beweisart wird die Durchführung des Strafverfahrens gegen Barmat im ersten wie bei verdeckt?

Die Polizei hat gewollt, es nicht zu lange Zeit. Die Barmatangeklagte hofft logisch den Korruptionsstand und die Befreiung der Gewissensmitgliedern bringen, deswegen meint man, daß man es mit der SPD. als Regierungspartei nicht verdanken? Bei Strafverfahren gegen kommunistische Arbeiter hat die Staatsanwaltschaft nicht so lange Zeit. Die Barmatangeklagte hofft logisch den Korruptionsstand und die Befreiung der Gewissensmitgliedern bringen, deswegen meint man, daß man es mit der SPD. als Regierungspartei nicht verdanken?

Es ist eine Sitte bei diesen Stämmen, fast alle Mädchen fort nach der Geburt zu läten, so ist denn, man habe sie vorher für eine Heirat ersehen. Die Mädchen werden zugunsten der Knaben aufgeopfert. Man müßte nun eigentlich annehmen, daß eine Sitte, die an und für sich so brutal ist, auch Brutalität im allgemeinen erzeugen würde, aber wir finden tatsächlich im täglichen Leben dieser Menschen häufig Beispiele von Ruhe und Selbstverleugnung. Wir finden zum Beispiel eine Mutter, die selbst sieben ihrer Kinder bei der Geburt getötet hat. Sie weißt an, um uns zu treiben, und wir müssen mit unserer Schlägen weit von ihren Töchtern entfernt. Gehen einige Töchter empfangen uns, wenn wir an einer Siedlung unterkommen, nur die Weiber. Während die Männer hinter den Hütten verborgen liegen, um uns bei dem ersten Warnungsschuss zu überfallen. Aber in der Regel glückt es uns, schnell abzulaufen und ihnen herzustellen.“

Es ist eine Sitte bei diesen Stämmen, fast alle Mädchen

fort nach der Geburt zu läten, so ist denn, man habe sie

vorher für eine Heirat ersehen. Die Mädchen werden zugun-

sten der Knaben aufgeopfert. Man müßte nun eigentlich an-

nehmen, daß eine Sitte, die an und für sich so brutal ist, auch

Brutalität im allgemeinen erzeugen würde, aber wir finden tatsäch-

lich im täglichen Leben dieser Menschen häufig Beispiele von Ruhe und Selbstverleugnung.

Die Polizei hat versucht, durch Schießen Selbstmord zu verhindern. Er ist schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert worden.

Wie verläuft, soll der Selbstmordversuch mit der bevorstehenden

Scheidung seiner Ehe mit der bekannten Schauspielerin?

## Profil Seest!

Von Memo.

General Seest ist vom Reichspräsidenten Hindenburg wegen seiner terroristischen Verbrechen zum Generalstaatsanwalt zum Generalstaatsanwalt ernannt worden.

Ich stand an ihrem Lager

Und brachte das Genick.

Wie ist sie doch so mager,

Die arme Kremnitz!

Die Hoffnung ist geschwunden,

Was lagert sie da ein,

In vierundzwanzig Stunden

Wird es zu Ende sein?

Ich drücke auf die Wangen

Ihr lebt den Höchstode,

Sie liegt im Sterben lange,

Das kommt vom See & genug!

## Die Nord-West-Passage

Zwei Skelette der Franklin-Expedition gefunden.

Dr. Knud Rossmann, der 35 Jahre in den arktischen Regionen gebraucht hat, steht jetzt in der „Königlichen Geographischen Gesellschaft“ zu London einen Bericht über seine Erfahrungen, aus dem mit das Interessanteste wiedergegeben. Beinahe 20 Jahre nach dem geheimnisvollen Verschwinden der anglikanischen Franklin-Expedition, die auf der Suche nach dem Nord-West-Passage war, sind die Knochen zweier ihrer Mitglieder gefunden worden. Und das ging so zu. Auf seinen Fahrten begleitete Rossmann bei der Fellsy-Bai einem alten Eskimo, dessen Jagdzettel einen kleinen Stamm, von dem man noch nie etwas gehört hatte; viele seiner Angehörigen hatten noch nie einen weißen Mann gesehen. Als Landstraten wußten so wenig von dem Leben an der Küste, daß sie fragten, wie die Hörner der Seehunde aussahen. Und als wir mit eingeschlagenem Walrossfleisch auf unseren Schlitten anfingen, verloren sie uns, es zu zerlegen, da sie nicht wußten, was es war. Ihre Lebensweise ist die primitivste, die bekannt ist, und alles läßt daran schließen, daß sie ein Wilderleben der Urelemente darstellen.“

Auf seiner schrecklichen Schlittenreise heimwärts folgte Dr. Rossmann der Nord-West-Passage und kam mit einem